

## Einladung Podiumsdiskussion „Ist Mehrsprachigkeit nicht bereits die Norm?“ am 11. April 2018

Im Rahmen des BEFaN Netzwerkes von VIA Regionalverband Berlin /Brandenburg e.V. möchten wir Sie, zu unserer Diskussionsveranstaltung mit bildungspolitischen Sprecher\*Innen von Fraktionen des Abgeordnetenhauses von Berlin sowie einem Vertreter des Berliner Landesbeirates für Migration und Integrationsfragen herzlich einladen.

**Titel:** „Ist Mehrsprachigkeit nicht bereits die Norm?“

**Zeit:** Mittwoch, 11. April 2018, 15.30-17.30 Uhr

**Podiumsgäste:** Hildegard Bentele (CDU), Regina Kittler (Die Linke/angefragt), Dr. Maya Lásic, (SPD), Stefanie Remlinger (Bündnis 90/Grüne) und Kava Spartak (Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen)  
in alphabetischer Reihenfolge

**Moderation:** Dr. Anna Mróz

**Ort:** Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin,  
Brandenburgische Str. 80, 10713 Berlin

Das BEFaN-Netzwerk (Bildung, Eltern, Familie, Nachbarschaft) ist ein berlinweites Netzwerk, an dem insbesondere Migrant\*Innenorganisationen, aber auch pädagogische Fachkräfte und weitere Akteure beteiligt sind, die sich aktiv im Themenfeld „Mehrsprachigkeit und Bildung“ für die institutionelle Förderung von Mehrsprachigkeit einsetzen.

Berlin ist eine Stadt, die in hohem Maße von Zuwanderung geprägt ist und über eine unvergleichbare Sprachenvielfalt verfügt. Dennoch ist Mehrsprachigkeit noch kein integraler Bestandteil des Berliner Bildungssystems. Damit gehen aus unserer Sicht enorme Bildungspotenziale und soziale Potenziale verloren.

Wir möchten mit Ihnen und den fachpolitischen Vertreterinnen und Vertretern von Parteien über die aktuelle Situation, d.h. die Herausforderungen und Möglichkeiten des geplanten, herkunftssprachlichen Unterrichts sprechen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen.

**Kontakt:** Remziye Uykun, VIA Berlin/Brandenburg e.V. (Tel 030 2900 6948)  
**Anmeldung bis 06.04.2018 bitte per Email:** [remziye.uykun@via-in-berlin.de](mailto:remziye.uykun@via-in-berlin.de)



Interkulturelles Kompetenzzentrum für  
Migrant\*innenorganisationen Berlin

Das Projekt IKMO wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert



Die Veranstaltung wird unterstützt von

